

[Das Außenministerium hat dargelegt, wovon das Treffen zwischen Selenskyj und Mádár abhängen wird](#)

22.05.2026

Die Ukraine und Ungarn bereiten sich auf eine neue Runde diplomatischer Verhandlungen vor, die einen Schritt in Richtung eines Treffens der Staatschefs darstellen soll.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine und Ungarn bereiten sich auf eine neue Runde diplomatischer Verhandlungen vor, die einen Schritt in Richtung eines Treffens der Staatschefs darstellen soll.

Die Ukraine und Ungarn machen Fortschritte im Dialog über die Rechte nationaler Minderheiten, und das künftige Treffen der Staatschefs wird vom weiteren Verlauf der bilateralen Konsultationen abhängen. Dies erklärte Außenminister Andrij Sybiha, wie Ukrinform am Freitag, dem 22. Mai, berichtete.

Auf die Frage nach dem Datum und dem Ort des künftigen Treffens zwischen Präsident Wolodymyr Selenskyj und Ministerpräsident Péter Magyar hin wies der Außenminister darauf hin, dass Ort und Zeitpunkt über diplomatische Kanäle zwischen beiden Seiten abgestimmt werden.

„Wir werden dieses Datum und diese Uhrzeit auf der Grundlage unseres Verhandlungsverlaufs und der Ergebnisse unserer Verhandlungsteams festlegen, die übrigens sowohl auf ungarischer als auch auf unserer Seite bereits gebildet wurden“, sagte Sybiha.

Der Minister erinnerte daran, dass kürzlich die erste Runde von Konsultationen auf Expertenebene stattgefunden habe, die mehr als sechs Stunden gedauert habe. „Ich habe den Bericht gelesen ... Mein Fazit lautet: Es wurden zweifellos Fortschritte erzielt“, bemerkte er.

In seinem Kommentar zum ersten persönlichen Treffen mit seiner ungarischen Amtskollegin Anita Orbán stellte Sybiha fest, dass er „die Bereitschaft gesehen habe, einander zuzuhören und gemeinsam dieses neue Kapitel unserer bilateralen Beziehungen aufzuschlagen“.

Die Seiten vereinbarten eine nächste Runde der Konsultationen auf Expertenebene, die in der kommenden Woche stattfinden soll.

„Ich wiederhole noch einmal: Ein Treffen der Regierungschefs wird von den Fortschritten im Rahmen dieser Verhandlungsgruppe abhängen“, erklärte der Außenminister.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 279

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.